

Höri, Embrach und Bachenbülach als Sieger

Gruppenmeisterschaftsfinal des Bezirksschützenverbandes im Stand Wallisellen

Schiessen – Im Gruppenmeisterschaftsfinal holten sich die Schützen von Höri, Embrach und Bachenbülach die ersten Ränge. Insgesamt kämpften 37 Gruppen mit 185 Schützen um Punkte im Schützenhaus Wallisellen. Dem Anlass vorausgegangen war eine Selektion, die jede Sektion auf dem eigenen Stand austrug.

► von Ruedi Fretz

Hochbetrieb herrschte am Samstag nachmittag auf dem Schiessplatz Tambebel in Wallisellen. Oft waren alle 20 Scheiben besetzt, dahinter standen wartende Schützen und Zuschauer. Nur wenig wurde gesprochen, die Schützen sollten nicht gestört werden. Vor dem Schützenhaus füllte sich die aufgehängte Rangliste immer mehr. Ihr war die Aufmerksamkeit sicher. Als Koordinator des Anlasses wirkte Stefan Guggisberg vom Bezirksschützenverband, während in dessen Namen dem Schiessverein Wallisellen die Organisation oblag. Bereits zum 42. Mal wurde der Gruppenmeisterschaftsfinal ausgetragen, und dies stets in Wallisellen. Die Sektionen bilden jeweils Fünfergruppen, die die Vorrunden auf dem eigenen Stand austragen. Vor Wochenfrist durften die Berechtigten am kantonalen Final teilnehmen. Wer diesen erfolgreich bestreitet, darf zur ersten schweizerischen Hauptrunde antreten. Der Bezirksfinal dagegen ist ein Parallelanlass, dessen Wirkung auf das Training nicht unterschätzt werden darf. Im Feld A schiessen die



Im teilnehmerstärksten Feld D führt Martin Spühler, Wasterkingen, die Einzelrangliste an.



Souveräner Sieg von Höri I im Feld A (Standardgewehre). Vorne von links: Roman Neukom und Kurt Maag. Hinten von links: Sonja Maag, Tobias Roth und Katharina Schudel.

Standardgewehr- und Stutzerschützen 10 einzelne Schüsse auf die Scheibe A-10. Im Feld B findet das alte Sturmgewehr Verwendung. Hier werden auf die Scheibe A-5 zunächst fünf einzelne Schüsse abgegeben, nachher zweimal je fünf Schuss in einer Minute, ab erstem Schuss gezählt. Die Schützen mit dem neuen Sturmgewehr gehören dem Feld D an. Auf die Scheibe A-10 schiessen sie nach 10 einzelnen Schüssen noch deren fünf in Serie, jedoch ohne Zeitbeschränkung. Jeder Schütze schiess das Programm zweimal. Von den 185 Teilnehmern gehörten deren 100 dem Feld D an.

Ranglisten. Feld A (Standardgewehre): 1. SV Höri I 961 Punkte. 2. SV Embrach I 939. 3. SV Wallisellen I 933. 4. SV Dietlikon 930. 5. SV Kloten 930. 6. SV Höri II 929. 7. SV Hochfelden 928. 8. SV Embrach II 917. 9. SV Wallisellen II 916. 10. MS Büllach 910.

Feld B (Sturmgewehre 57): 1. SV Embrach 699 Punkte. 2. SV Höri I 695. 3. SV Höri II 689. 4. SV Kloten 680. 5. SV Bachenbülach 669. 6. MS Büllach 668. 7. MSV Oberembrach 666.

Feld D (Sturmgewehre 90): 1. SV Bachenbülach 1360 Punkte. 2. SV Embrach I 1353. 3. MS Büllach 1344. 4. MSV Wasterkingen 1332. 5. SV Kloten 1332. 6. SV Winkel-Rüti 1328. 7. SG Rafz 1328. 8. SV Glattfelden 1301. 9. SV Hochfelden II 1298. 10. SV Embrach II 1294. 11. SV Teufen 1293. 12. SV Wül 1284. 13. SV Hochfelden I 1281. 14. SV Dietlikon 1280. 15. MSV

Oberembrach 1275. 16. ASV Kloten 1254. 17. SG Bassersdorf 1250. 18. SV Wallisellen 1213. 19. SV Winkel-Rüti 2 1205. 20. SV Teufen II 1176.

Einzelrangliste. Feld A: Pfaller Toni (Wallisellen) 194 Punkte. Roth Tobias (Höri) 194. Maag Kurt (Höri) 194. Neukom Roman (Höri) 194. Suter Bernhard (Kloten) 193. Schoch Martin (Wallisellen) 193.

Feld B: Stanger Markus (Embrach) 146 Punkte. Huber Kurt (Oberembrach) 145. Fischer Jürg (Höri) 144. Huber Hans (Kloten) 143.

Feld D: Spühler Martin (Wasterkingen) 281. Raible Marcel (Embrach) 279. Kern Walter (Winkel-Rüti) 278. Müller Günter (Bachenbülach) 278. Ammann Carlo (Hochfelden) 276. Ammann Heinz (Bülach) 275. Berger Guido (Bachenbülach) 275. Jung Christian (Winkel-Rüti) 275. Schilling Peter (Dietlikon) 275.